

DIE DIGITALE TRANSFORMATION DES AUTOMOBILS



SONDERHEFT: BIG DATA AUTOMOTIVE



CARIT – MOBILITÄT 3.0

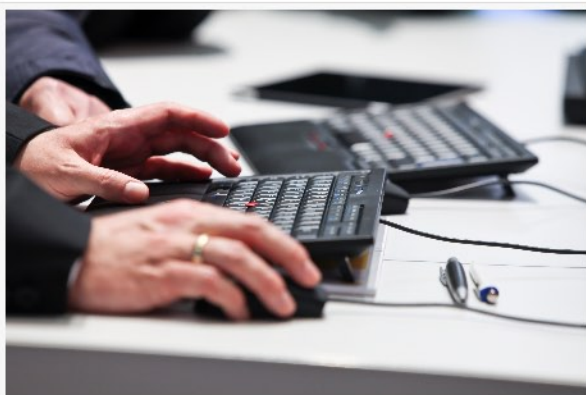


» Ausgabe 1/2013 jetzt online lesen

Sie sind hier: Home»MANAGEMENT»Nachfrage nach Freelancern boomt

Nachfrage nach Freelancern boomt

18. AUGUST 2014



Der Markt für Freelancer boomt auch im ersten Halbjahr 2014 – Für die Zukunft erwarten die Fachkräfte weiteres Wachstum. Bild: IBM

Freiberufler profitieren im ersten Halbjahr 2014 bei Auswahl und Stundensatz deutlich vom wachsenden Projektangebot. Die Entwicklung im Gesamtjahr schätzen die Fachkräfte optimistisch ein. Zu diesem Ergebnis kommt eine Marktstudie des IT-Personaldienstleisters Solcom. Verbessert habe sich unter anderem die Projektauslastung der Befragten. 83,7 Prozent der Umfrageteilnehmer verfügen demnach über eine Auslastung von mehr als 50 Prozent. Der Anteil der zu weniger als 25 Prozent ausgelasteten Fachkräfte mache derzeit nur rund 3,4 Prozent der Befragten aus. Rund drei von vier Freelancern rechnen für das zweite Halbjahr 2014 mit einer konstanten oder verbesserten Projektauslastung.

Nur knapp jeder zehnte Teilnehmer der Umfrage befinde sich derzeit in keinem Projekt – ein Rückgang von über 7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Etwa in gleichem Maße habe sich jedoch der Anteil der Fachkräfte erhöht, deren aktuelle Projekte nicht verlängert werden. Die Akquise neuer Projekte stellt die Umfrageteilnehmer jedoch vor geringe Probleme: Nur 3,9 Prozent der Umfrageteilnehmer benötigen für die Beauftragung mehr als zehn Vorstellungsgespräche, die überwiegende Mehrheit (rund 85 Prozent) erreicht das gewünschte Ziel innerhalb von fünf oder weniger Terminen.

Ein weiterer Trend ist im gewachsenen Anspruch der Freiberufler zu sehen: Überhaupt an einem Projekt arbeiten zu können sei nur für rund 7,3 Prozent der Befragten eine hinreichende Motivation, so die Studienautoren. Neun von zehn Freelancern geben als Auswahlkriterium den jeweiligen Stundensatz an, weitere wichtige Faktoren seien zudem die jeweiligen Aufgaben und die räumliche Nähe.

IT-TRENDS

Powered by **SIEMENS**

Wie verändert der Trend zur Individualisierung die Produktentwicklung im industriellen Umfeld?

- Der Trend wird sich hauptsächlich im Consumer-Bereich abspielen
- Das Home Office wird sich auch im Bereich der Produktentwicklung durchsetzen
- Individualisierung wird stark im vernetzten Auto stattfinden - mit geringen Folgen für die Produktentwicklung
- Es ergeben sich deutliche Veränderungen in nahezu allen Prozessen und Arbeitsweisen

senden

Ergebnisse ansehen

Aktuell Meistgelesen Termine

- ZF Friedrichshafen übernimmt TRW Automotive
- Bosch übernimmt ZF Lenksysteme
- Online-Handel mit Kfz-Teilen nimmt zu
- Mittelstand: Geschäftserfolg durch IT
- McAfee und Symantec treten Cyber Threat Alliance bei
- Volvo XC90: Online-Edition bereits ausverkauft
- Milliardeninvestition: Daimler baut Werke aus
- BMW investiert 700 Millionen in München
- Roland Krüger neuer Chef von Infiniti
- Salesforce: 100 Millionen Dollar für Start-Ups
- Mittelstand verkennt Nutzen von Big Data
- Mittelstand kritisiert IT-Sicherheitsgesetz
- A.T.U. führt Online-Terminservice ein
- Trendstudie: Mittelstand abhängig von IT-Anbietern
- Big Data: Deutsche Unternehmen sind Vorreiter